

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/9113/1309171/filmempfehlungen-fuer-einen-spannenden-kinowinter> abgerufen werden.



Filmempfehlungen für einen spannenden Kinowinter!

26.11.2008 - 14:09 Uhr, Deutsche Film- und Medienbewertung

Wiesbaden (ots) - Prädikat besonders wertvoll

Hexe Lilli - Der Drache und das magische Buch
Kinder-/Jugendfilm - Deutschland/Österreich/Italien 2008 - FBW:
Prädikat besonders wertvoll - 89 Min. - FSK: ohne Altersbeschränkung
- R: Stefan Ruzowitzky - P: Walt Disney Studios Motion Pictures, blue
eyes fiction, Trixter Film, Steinweg Emotion Pictures, Babelsberg
Film, Classic, Dor Film West - D: Alina Freund, Ingo Naujoks, Pilar
Bardem, Yvonne Catterfeld u.a.
Schon die gleichnamige Kinderbuch-Serie Hexe Lilli hat bereits
Tausende von Kinderherzen verzaubert. Die Hexe Surulunda schickt das
Hexenbuch mit Flugdrachen Hektor auf die Reise, um für sich eine
würdige Nachfolgerin zu finden. Es landet bei Lilli. Kindgerecht
erzählt der Film eine spannende Geschichte ohne sich beängstigender
Elemente zu bedienen. Vor allem auch die heiteren humorvollen Szenen
sprechen die jüngeren Altersgruppen an: Klassenzimmer werden
überflutet, Affen und Ziegen ins Kinderzimmer gezaubert und Farbe in
die graue Erwachsenenwelt gebracht. Manchmal müssen die Erwachsenen
eben von den Kindern gerettet werden und nicht umgekehrt. Ein
wahrhaft zauberhaftes Kinovergnügen.
Kinostart: 19. Februar 2009 (Walt Disney Studios Motion Pictures
Germany)

Der fremde Sohn
(The Changeling) - Drama - USA 2008 - FBW: Prädikat besonders
wertvoll - 142 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Clint Eastwood - P:
Imagine Films Entertainment, Malpaso Productions, Relativity Media -
D: Angelina Jolie, John Malkovich, Jeffrey Donovan, Colm Feore u.a.
Eine Mutter sucht verzweifelt ihren Sohn, der auf unerklärliche Weise
verschwunden ist. Regisseur Clint Eastwood greift einen authentischen
Fall aus den 20er Jahren auf und macht daraus einen perfekt
inszenierten Thriller. Vom Städte- und Straßenbild, über Interieurs
und Kleidung bis hin zu den filmischen Mitteln selbst, verortet er
das gesamte Geschehen in der damaligen Zeit. Eastwoods spannender
Kriminalfilm hat ein zeitloses Thema und zeigt eine moderne
Protagonistin, die gleichzeitig den Filmdiven dieser Epoche auf
wundersame Weise ähnelt. Ein cineastischer Hochgenuss mit einer
hinreißenden Angelina Jolie.
Kinostart: 22. Januar 2009 (Universal Pictures International Germany)

Frost/Nixon
Drama - USA/Großbritannien/Frankreich 2008 - FBW: Prädikat besonders
wertvoll - 122 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Ron Howard - P:
Imagine Films Entertainment, Working Title Films, Relativity Media,
Studio Canal - D: Kevin Bacon, Sam Rockwell, Michael Sheen, Frank
Langella u.a.
Dieser spannende Thriller schildert das Aufsehen erregende
Fernseh-Interview des britischen Talkmasters David Frost, der den vom
Amt zurück getretenen US-Präsidenten Richard Nixon 1977 zum TV-Duell
herausforderte. Regisseur und Oscarpreisträger Ron Howard verfilmte
ein Theaterstück und wählte eine klassische Form der Dramaturgie, die
hervorragend funktioniert. Zwei Schwergewichte der Medien- und
Zeitgeschichte treten in den Ring. Inszeniert wie ein Boxkampf,
steigt die Spannung von Runde zu Runde, nur einer kann gewinnen.
Dabei verblüfft der Film mit psychologischen Enthüllungen und stellt
ganz nebenbei und unterschwellig die Frage nach der Rolle des
Präsidenten. Perfekte Unterhaltung mit wissenschaftlichem Mehrwert.
Kinostart: 5. Februar 2009 (Universal Pictures International Germany)

Prädikat wertvoll

Geliebte Clara

Drama - Deutschland/Frankreich/Ungarn 2008 - FBW: Prädikat wertvoll - 108 Min. - FSK: ab 6 Jahren - R: Helma Sanders-Brahms - P: Integral Film GmbH, Helma Sanders-Brahms Filmproduktion, MACT Productions, Medienboard BB, Objectiv Film - D: Martina Gedeck, Pascal Greggory, Malik Zidi u.a.

Der Film portraitiert die bemerkenswerte Musikerin Clara Schumann, die ihr Leben als 7fache Mutter, Pianistin, Komponistin und Ehefrau des manisch-depressiven Robert Schumanns zu meistern weiß. Als der junge ungestüme Johannes Brahms in das Leben der Schumanns tritt, beginnt eine eigenwillige Ménage a Trois der drei so unterschiedlichen Künstlertypen. Dreh- und Angelpunkt ist die Liebe zur Musik und die großen Gefühle, die alle drei miteinander verbinden. Martina Gedeck spielt herausragend die emanzipierte Clara, die sie intensiv verkörpert und damit dem Film atmosphärische Dichte verleiht. Geliebte Clara ist auch ein Musikfilm mit einem spektakulären Soundtrack, in dem man einfach schwelgen muss.
Kinostart: 4. Dezember 2008 (Kinowelt Filmverleih GmbH)

Das Gesetz der Ehre

(Pride and Glory) - Drama - USA 2007 - FBW: Prädikat wertvoll - 130 Min. - FSK: ab 16 Jahren - R: Gavin O'Connor - P: New Line Cinema, Solaris Entertainment/ O'Connor Brothers Produktion - D: Colin Farrell, Edward Norton, Noah Emmerich, Jon Voight u.a.

Das Gesetz der Ehre ist ein packender Polizeithriller, der ganz in der Tradition düsterer Copfilme Korruption und Werteverfall zum Thema hat. Ray Tierney ist ein guter Cop, der im Fall eines vierfachen Polizistenmordes im Zuge einer Drogenrazzia ermittelt. Die Einblicke, die er gewinnt sind düster und belasten die eigene, alteingesessene New Yorker Polizistenfamilie. Er steht vor der Entscheidung zwischen dem Verrat an der eigenen Familie oder an dem Gesetz. Spannend inszeniert und durchweg gut besetzt ist Das Gesetz der Ehre ein radikal desillusionierender Film über die heiligen Institutionen der amerikanischen Gesellschaft.
Kinostart: 22. Januar 2009 (Warner Bros. Pictures Germany)

Phantomschmerz

Drama - Deutschland - FBW: Prädikat wertvoll - 98 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Matthias Emcke - P: Film 1 GmbH & Co. KG, Neue Bioskop Film, Barefoot Films - D: Til Schweiger, Jana Pallaske, Stipe Erceg, Julia Brendler u.a.

Der Frauenschwarm und Radrennfahrer Marc (Til Schweiger) lebt sorglos in den Tag - bis zu dem Moment, der sein Leben verändert. Til Schweiger brilliert mit enormer physischer Präsenz in dieser Paraderolle als souveräner unangepasster Außenseiter, als einsamer Wolf, der kraftvoll und sensibel zugleich ein schweres Schicksal meistert. Matthias Emcke erzählt eine berührende Geschichte vom inneren Wachstumsprozess eines tragischen Helden in wunderschönen Bildern, die Kamera unterstützt überaus eindrucksvoll die lakonische Stimmung.
Kontakt: (Warner Bros. Pictures Germany)

Madagascar 2

(Madagascar: Escape 2 Afrika) - Animationsfilm - USA 2008 - FBW: Prädikat wertvoll - 90 Min. - FSK: ohne Altersbeschränkung - R: Eric Darnell / Tom McGrath - P: DreamWorks Animation, Pacific Data Images Wer die quirligen vier Freunde bereits aus dem ersten Teil kennt, wird sich auch dieses Mal glänzend unterhalten fühlen. Gespickt mit pointenreichen Gags, spritzigen Dialogen und amüsanten Zwischenfällen, sorgt dieser handwerklich perfekt gestaltete Animationsfilm für heitere Stimmung. Liebevoll und sympathisch ist auch die Figurenzeichnung von Löwe Alex, Giraffe Melman, Zebra Marty und Nilpferd Gloria, die in turbulenter Weise ihre Heimat Afrika unsicher machen. Madagascar 2 ist ein temporeiches, witziges Highlight für die ganze Familie.
Kinostart: 4. Dezember 2008 (Universal Pictures International Germany)

Dokumentarfilm des Monats

Da kann noch viel passieren

Dokumentarfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat wertvoll - 89 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Calle Overweg - P: Känguruh-Film GmbH, Berlin, WDR - D: Paul, Nadine, Olek, Mustafa u.a.
Dem Regisseur Calle Overweg ist ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm gelungen, der sowohl für Kinder als auch für Eltern gleichermaßen interessant ist. Einfühlsam portraitiert der Film vier Jugendliche auf ihrem Weg zur Realschulreife. Er zeigt die Familien und sozialen Hintergründe der Jugendlichen und schafft damit Identifikationsmöglichkeiten für die Zuschauer. Ein besonders

gelungenes Stilmittel ist der Einsatz der Off-Stimmen der vier Jugendlichen, die das Gezeigte aus ihrer subjektiven Sicht kommentieren. Ein sympathischer Film voller Empathie.
Kontakt: (Känguruh Film)

Kurzfilme des Monats

Vita

Dokumentarisches. Essay - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 9 Min. - FSK: ab 6 Jahren - R: Gabriele Schwark - P: Strandfilm GmbH, Dieter Reifarh - D: Gabriele Schwark
Eine Reise durch die Zeit. Woran erinnert man sich, wenn man sich erinnert? Wenn man auf sein Leben zurückblickt? Der Film beginnt mit Fotografien aus dem Leben einer Frau und stellt diesen auf der Tonspur, einschneidende Momente der Weltgeschichte gegenüber. Ein sehr unterhaltsames und kurzweiliges Stück
Experimentalfilm-Vergnügen.
Kontakt: (Strandfilm)

The Secret Adventures of the Projectionist

Kurzspielfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat besonders wertvoll - 5 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Max Sacker - P: Max Sacker - D: Nikolai Kinski, Senta Dorothea Kirschner, Mark Gisbourne
Ein Filmvorführer lässt sich von einer Femme Fatale der Kinoleinwand verführen. Eine Zeitreise durch die Höhepunkte der Kinogeschichte des 20. Jahrhunderts, durch verschiedene Genres und Filmstile, nimmt seinen Lauf. Als liebevolle Hommage an die Filmklassiker gedacht, in nur vier Tagen auf 16mm gedreht und teils in der eigenen Badewanne entwickelt, ist der Film so unterhaltsam wie seine Entstehungsgeschichte.
Kontakt: (maxsacker)

Graphit auf Leinwand, 1920x1080 PX

Experimentalfilm - Deutschland 2007 - FBW: Prädikat wertvoll - 10 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Hanni Welter - P: MovieBrats
Filmproduktion Weimer & Gehret GbR, Alex Weimer/Hanni Welter + Round Rock Medienproduktion, FH Würzburg - D: Hannah Kobitzsch, Barbara Seifert, Lilian Amen, Andreas Haller
Eine Künstlerin in einer Zelle, die Wände ihre Gedanken: Sie ist eine Gefangene ihrer Selbst. Der eindringliche Experimentalfilm Graphit auf Leinwand beschreibt die Welt eines Künstlers auf dem schmalen Grad zwischen Imagination und Depression, zwischen Kreativität und Wahn, und bedient sich dabei sehr geschickt einer Reihe künstlerischer Ausdrucksformen von Fotografie bis Tricktechnik. Absolut sehenswert auch für jene, die sonst nur schwer Zugang zu Experimentalfilmen finden.
Kontakt: (Graphit auf Leinwand)

Die Filmbewertungsstelle (FBW) ist im Auftrag aller Länder tätig. Ihre Prädikate wertvoll und besonders wertvoll haben bundesweite Gültigkeit. Über die Auszeichnung mit den Prädikaten entscheiden unabhängige Juries mit ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Mit dem Prädikat wertvoll wird ein Film ausgezeichnet, "dem künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt." Mit dem Prädikat besonders wertvoll wird ein Film ausgezeichnet, "dem überragende künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt."

@@infblk@@

Pressekontakt:

Filmbewertungsstelle (FBW)
Redaktion: Bettina Buchler
Rosa-Patrizia Braun
Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden
Telefon: 0611-966004-0
Telefax: 0611-966004-11
e-mail: film@fbw-filme.de
<http://www.fbw-filme.de>

Originaltext:

Deutsche Film- und Medienbewertung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/9113/deutsche-film-und-medienbewertung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_9113.rss2